



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschusses

am 22.09.2014 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Rolf Guder

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Torsten Burmester

Ratsherr Herr Volker Carstens

Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast

Ratsfrau Frau Christine Schiller

Ratsfrau Frau Hedwig Schmidt

Beratendes Mitglied

Ratsherr Herr Matthias Grube

Bereich Kultur Herr Heiner Kemna

Vors. Gewerbeverein Herr Ulf Timmann

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel

Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel

Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken

Protokollführung Frau Erika Kregel

Gäste

BauBeCon Sanierungsträger, Bremen Frau Kristiane Dammann

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 2

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014 |

150-2014	5	Stadtsanierung Visselhövede - Stadtkern - Sachstandsbericht / Vorläufige Bilanz
	6	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	7	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	8	Nächste Sitzung: voraussichtlich 08.12.2014 (im Bedarfsfall früher)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Frau Kirmeß begrüßt die Anwesenden, insbesondere den neuen Bürgermeister, Herrn Goebel, sowie Frau Dammann von der Firma BauBeCon und eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Kirmeß bedankt sich bei Herrn Kemna. Er habe in Vertretung für diesen Ausschuss im August die in diesem Jahr (aus Krankheitsgründen verspätete) erste Ausstellung im Waserturm eröffnet. Von dieser Veranstaltung seien daraufhin interessante Artikel in den Zeitungen erschienen.

Herr Goebel spricht an, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit den Gremien, die in dieser Woche bereits an einigen Tagen beraten, freue. Er bittet um etwas Geduld, da nicht alles sofort aus dem Ärmel geschüttelt werden könne. Für ihn ergebe sich der Eindruck, dass von der Verwaltung gut vorbereitet und zugearbeitet werde. Des Weiteren wolle er, dass mit Transparenz gehandelt und der Bürger mitgenommen werde.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (

-keine-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2014

Die Niederschrift wird mit 5:0:2 Stimmen genehmigt

150-2014

5. Stadtsanierung Visselhövede - Stadtkern - Sachstandsbericht / Vorläufige Bilanz

Herr Köhnken erläutert, dass zum Jahresende das Städtebauförderungsprojekt „Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern“ nach 13 Jahren auslaufe. 1988 seien die Anträge gestellt worden, im Sep. 2001 sei die Genehmigung erfolgt und 2002 sei der Beginn gewesen. Denkbar sei, dass am Ende der Maßnahme eine schwarze -0- stehe. Zum Abschluss werde die Aufhebung der Satzung erfolgen.

Frau Dammann stellt anhand einer PP-Präsentation in einer vorläufigen Bilanz zum September 2014 den Wirtschaftsplan vor. Im Anschluss erläutert sie ausführlich das Prozedere der Gutachterbewertung. Diese diene als Berechnungsgrundlage für die Ausgleichsbeträge, die die Eigentümer der im Sanierungsgebiet liegenden Grundstücke für die Wertsteigerung zu zahlen hätten.

Herr Köhnken berichtet über die noch ausstehenden privaten Maßnahmen und dass es Vorschrift sei, dass zum Abschluss der Sanierung eine Broschüre gefertigt werde, in der die „vorher-nachher“ Situationen dargestellt werden. Er zeigt einige Auszüge aus diesem Ent-

wurf.

Frau Kirmeß bedankt sich bei Frau Dammann für den ausführlichen Bericht und ebenfalls spricht sie dem anwesenden Herrn Tamm für die Mitwirkung in Sachen Stadtsanierung ihren Dank aus.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Herr Guder erkundigt sich nach dem Sachstand beim Konzept und den Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb zur Aufnahme in die neue Förderperiode 2014 – 2020.

Herr Köhnken gibt Auskunft, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanager der Hohe Heide Herrn Pahl an dem Konzept arbeite.

6.2. Herr Guder gibt Informationen zu den Wittorfer Friedhofsplanungen. Die Planung werde in der nächsten Sitzung des Ortsrates (24.09.) vorgestellt. Es gehe darum eine zufriedenstellende Verbesserung der Parkplatzsituation zu erreichen sowie einige Veränderungen in der Gestaltung vorzunehmen. Sobald verlässliche Zahlen zu den Kosten vorliegen, sei beabsichtigt, ein Hohe Heide Projekt daraus zu machen.

6.3. Herr Guder führt aus, dass der Fahrradweg von Kirchwalsede nach Lüdingen in der Prioritätenliste des Landkreises nach oben gerückt sei und eine Realisierung in 2015/2016 möglich wäre. Dies Thema sei stadtseitig unbefriedigend und nicht öffentlich behandelt worden. Er sei der Meinung, dass der Bürger ein Recht habe, zu erfahren, wie in der Sache entschieden wurde bzw. wird. Darum werde zurzeit überprüft, ob verfahrensmäßig unrechtmäßig gehandelt worden sei, als im VA gegen das Projekt entschieden wurde.

6.4. Frau Kühnast fragt, ob Herr Kemna bei der Suche nach Sponsoren für das Kunstobjekt vor dem Hallenbadgelände erfolgreich gewesen sei.

Herr Kemna berichtet, dass das bereits vorgestellte Objekt zwischenzeitlich verkauft sei. Aber der Künstler Kipp habe Sponsoren für ein von ihm erstelltes Kunstwerk gefunden. Er spricht sich dafür aus, mit einer Kommission eine Ortsbegehung vorzunehmen, um den geeigneten Standort festzulegen. Zur Vorstellung der infrage kommenden Kunstobjekte werde er der Verwaltung Fotografien übermitteln.

Frau Kirmeß schlägt vor, den Beginn der nächsten Sitzung im Dezember auf 17:00 Uhr festzulegen und eine halbe Stunde vorher (wegen der frühzeitig eintretenden Dunkelheit) eine Besichtigung vorzunehmen.

Herr Kemna betont, dass er plane, jedes Jahr einen Vorschlag einzubringen, um die Aufstellung von Kunstwerken fortzuführen.

6.5. Herr V. Carstens möchte wissen, ob es neue Informationen über die Einrichtung des „schnellen Internetzes“ gebe. Er werde oft in Rosebruch darauf angesprochen.

Laut **Herrn Köhnken** sei der Landkreis sehr aktiv in der Frage. Es gebe sogenannte „weiße Flecken“ zu den gehöre aber nicht Rosebruch. Er werde zum Thema in der nächsten Zusammenkunft der Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher mehr darüber berichten können.

6.6. Herr Kemna spricht an, dass er in der vorletzten Sitzung angeregt habe, das fehlende Stück des Radwegebaus von Jeddingen bis St. Pauli voranzubringen.

Herr Köhnken informiert, dass sich im Prinzip nichts verändert habe. Das Land habe für den Weg eine Priorität eingeräumt. Voraussetzung sei, dass die Stadt Visselhövede sich mit 50 % an den Kosten für den Teil bis zur Kreisgrenze beteiligen müsse. Nach seinen Informationen sei das Problem, dass für den gesamten Lückenschluss der Gemeinde Kirchlinteln die Mittel zur Kofinanzierung fehlen. Er werde sich nach dem Sachstand erkundigen.

7. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

7.1. Herr Tamm beruhigt Herrn Grube zu einer Äußerung, dass man sich Sorgen um die Zukunft Visselhövedes machen müsse. Visselhövede hat zurzeit eine große Anzahl von positiven Signalen aus der Stadtsanierung. Leerstand, Kaserne, Hotel und andere Projekte zur Weiterentwicklung ständen an. Wichtig sei, dass keine negativen Meldungen verbreitet werden, die Menschen davon abhalten nach Visselhövede zu ziehen.

8. Nächste Sitzung: voraussichtlich 08.12.2014 (im Bedarfsfall früher)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:25 Uhr.

Astrid Kirmeß
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll